



10.07.2020

Mitglieder*innen des VfB-Fanclub des Landtags Baden-Württemberg

Ziele des VfB-Landtagsfanclub erreicht – Mein Abschlussbericht

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Covid-19 ändert unser sportliches und gesellschaftliches Leben. Da ich zur Risikogruppe gehöre und meine Frau und ich unsere 88jährige demenzkranke Mutter pflegen, ziehe ich mich aus dem Fanclub zurück.

Ich schreibe ein paar Zeilen aus meiner Sicht zum Abschluss (mit einigen Bildern).

Die Arbeit wurde von mir ehrenamtlich gemacht.

Nach der Satzung stehen Nachwahlen an. Den Termin für eine Mitgliederversammlung muss der Vorstand festlegen. Aus meiner Sicht nach den Landtagswahlen, denn es werden zwei Vorstandsmitglieder aus dem Landtag ausscheiden und bei einem dritten Kollegen ist es noch offen. Weitere aktive MdL im Landtagsfanclub scheidet ebenfalls, wie mir mitgeteilt wurde, aus.

Die angestoßenen Projekte sind bis zur Landtagswahl gesichert. Hier ein kleiner Rückblick:

Gründung

Der Fanclub wurde am 30.04.2015 im Haus der Fa. Kärcher in Winnenden gegründet.

Jahresabschluss und Zusammentreffen

Jeweils einmal pro Hin- und Rückrunde trafen sich die Mitglieder zu einem Treffen im VfB.-Clubzentrum mit anschließendem Besuch eines Fußballspiels. Dabei waren auch Verantwortliche und Spieler des VfB. Auch ein Treffen im Restaurant des Landtags fand statt. Das letzte Treffen war im Dezember 2019.

Einsatz für Inklusion

Der Einsatz für das Projekt „Pfiff“ stand im Mittelpunkt der Arbeit des Landtagfanclub. Dabei wurden zweimal € 20.000,-- (2017 und 2019) an die drei Fußballverbände von Baden-Württemberg (Verantwortlicher: Oliver Deutscher vom wfv) übergeben. Ich verweise auf den Bericht vom Juli 2017 und dem Schreiben von Prof. Dr. Wolfgang Reinhard vom 09.12.19, sowie dem mail von Oliver Deutscher. Dies ist eine Zusage bis ins Jahr 2021.

„Pfiff“-Trainer Fritz Quien

Eine besondere positive Nachricht erreichte den Fanclub aus dem Sportministerium von Frau Dr. Eisenmann. Fritz Quien wird dem Projekt als Fußballlehrer für die 3 Fußballverbände, unter der Schirmherrschaft des VfB Stuttgart, zur Verfügung gestellt. Dies gilt dauerhaft und dafür danke ich sehr.

Künftige Kartenbestellung

Wer in Zukunft für die Heimspiele unseres VfB's Karten bestellen möchte, wendet sich bitte an Alexander Kästle (a.kaestle@vfb-stuttgart.de).

Offene Themen aus meiner Sicht

- Wunsch der Inklusionsmannschaft aus Anlass der Deutschen Meisterschaft 2021 in Reutlingen für ein Spiel gegen die Landtags-Fußballmannschaft.
- Jan Tiesch, Geschäftsführer des VfB MdB Fanclub wünscht ein Gespräch zwischen Bundestags- und Landtagsfanclub.
- Unterstützung des Themas: Bessere Zusammenarbeit bei den Profivereinen in Baden-Württemberg. Eine Ausarbeitung zum Thema VfB/KSC liegt vor. Persönlichkeiten haben ihre Mithilfe zugesagt.
- Treffen der VfB-Fanclubmitglieder mit dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Hitzlsperger und Präsident Claus Vogt.

Ich danke den vier Vorstandsmitgliedern Jürgen Walter, Claus Paal, Sascha Binder und Prof. Dr. Ulrich Goll für Ihr Engagement für den Fanclub. Hubert Knödler, Oliver Deutscher, Michaela Bürk, Berthold Friess, Brigitte Lösch und vom VfB Jochen Röttgermann, Steffen Lindenmaier, Alexander Kästle und Christine Potnar.

Unser VfB ist, wie Ihr alle mitbekommen habt, wieder in die erste Bundesliga aufgestiegen. Wie Ihr, habe auch ich dazu herzliche Glückwünsche ausgesprochen.

Ihr/Euer



Erich Hägele
Geschäftsführer und Vorstand des Landtagfanclub des VfB Stuttgart

Neckarhalde 41
71642 Ludwigsburg
0171 / 28 44 149



Gruppe des Landtages bei der Gründungsveranstaltung im Hause Kärcher

VfB Landtags-Fanclub gegründet

In der Unternehmenszentrale der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG in Winnenden fand vergangene Woche die Gründungsversammlung des VfB Landtags-Fanclubs statt. Dem partei- und fraktionsübergreifenden Fanclub gehören Vertreter der Landtagsfraktionen von FDP, CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen an. Den Vorstand des VfB Landtags-Fanclubs bilden die Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Ulrich Goll, Claus Paal, Claus Schmiedel und Jürgen Walter. Ehrenamtlicher Geschäftsführer des Fanclubs ist Erich Hägele, Präsident des Sportkreises Rems-Murr e.V.. Dem Landtags-Fanclub gehören 27 Mitglieder an, darunter Ministerpräsident Winfried Kretschmann, EU-Kommissar Günther Oettinger und Sozialministerin Kathrin Altpeter. Insgesamt hat der VfB Stuttgart damit 390 Fanclubs mit mehr als 17.000 Mitgliedern. Bereits im Februar dieses Jahres war in Berlin der VfB Fanclub im Deutschen Bundestag gegründet worden. Im Rahmen der Gründungsversammlung des Landtags-Fanclubs sprach Hartmut Jenner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, als Gastgeber ein Grußwort. Ebenso wie Jochen Röttgermann, designierter Vereinsvorstand des VfB Stuttgart. Für den Landtags-Fanclub sprachen die vier Vorstandsmitglieder. Jochen Röttgermann überreichte dem Vorstand des Landtags-Fanclubs auch den obligatorischen Fanclub-Wimpel sowie ein von der Mannschaft unterschriebenes VfB Trikot.

Jochen Röttgermann, designierter Vorstand des VfB, sagte: „Als mit Abstand größter Sportverein von Baden-Württemberg freuen wir uns sehr, dass

wir nun auch im politischen Zentrum des Landes mit einem offiziellen Fanclub vertreten sind. Insbesondere in sportlich schwierigen Zeiten ist die Gründung eines solchen Fanclub ein starkes Signal, das verdeutlicht, wie groß der Rückhalt für den VfB in der Gesellschaft ist.“

Die Vorstandsmitglieder des VfB Landtags-Fanclub äußerten sich wie folgt:

Prof. Dr. Ulrich Goll, FDP: „Es ist eine sehr schöne Sache, dass es nun einen fraktionsübergreifenden Fanclub im Landtag gibt. Der VfB hat eine unglaubliche Bedeutung für die Region, die genauso wie der Landtags-Fanclub geschlossen hinter dem VfB steht.“

Claus Paal, CDU: „Wir stehen voll hinter der Gründung des Landtags-Fanclubs und hoffen, dass sie einen Impuls geben kann, damit der VfB auch in der kommenden Saison erstklassig spielt.“

Claus Schmiedel, SPD: „Der VfB ist ein Fußball-Anker, und er hat eine enorme Bindekraft. Wir stehen zum VfB. Mit der Gründung wollen wir Zuversicht demonstrieren und Motivation vermitteln. Wir drücken dem VfB die Daumen.“

Jürgen Walter, Bündnis90/Die Grünen: „Ich finde diese Initiative gut. Damit haben auch wir ein Zeichen gesetzt. Der VfB ist als Wirtschafts- und Werbe-faktor für die Region bedeutend, und ich bin optimistisch, dass die Region auch in der kommenden Saison einen VfB in der Bundesliga sehen wird.“







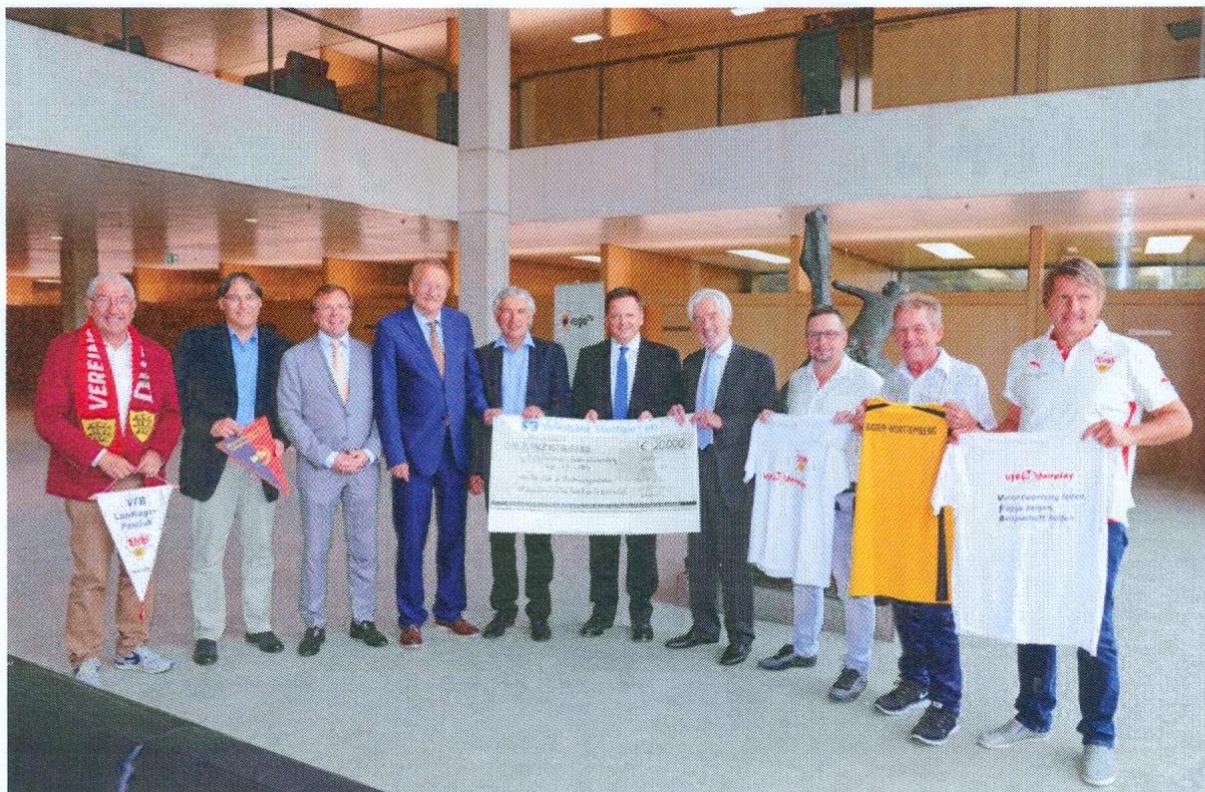


VfB-Landtagsfans für Inklusion

Einen Scheck in Höhe von 20 000 Euro übergibt am Donnerstag, 20. Juli 2017, der Landtagsfanclub des VfB Stuttgart an Vertreter aller drei Fußballverbände zugunsten der Behindertenauswahl des Landes. Diese gibt es seit 2013. Das Geld geht in den Aufbau regionaler Stützpunkte – neben Ravensburg, Heilbronn und Reutlingen soll Freiburg an den Start gehen. Rund 25 junge Erwachsene zwischen 17 und 25 Jahren spielen in der Inklusions-Landesauswahl. Dies durchaus erfolgreich: Zuletzt erzielte der BW-Kader den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

„Sehr gerne unterstützt der Verein mit dem Inklusions-Projekt BISON die Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung und setzt sich für diese ein“, so der CDU-Abgeordnete und VfB-Fan Claus Paal. „Für die Behindertenauswahl ist solche Unterstützung lebensnotwendig“, sagt Erich Hägele, ehrenamtlicher Geschäftsführer des VfB-Landtagsfanclubs, der die Scheckspende aus dem Landtag anregte. „Es ist das große Thema Inklusion: Wir wollen Zugänge schaffen“, so Oliver Deutscher vom Württembergischen Fußballverband. Dr. Martin Sowa, Organisator und vier Jahre Referent für Inklusionsfußball beim Behindertenbeauftragten Gert Weimer, betont: „Die Landesauswahl soll als Vorbild in die Fußballvereine hineinwirken.“ Bei Inklusion in den Sport werde es ganz konkret, die „speziellen Sportler“, aber auch die aufnehmenden Vereine und Mannschaften müssten intensiv begleitet werden. Das alles leiste das Projekt.

Peter Reichert lobt als Fanbeauftragter den Schirmherrn VfB das „tolle Projekt, das Hilfe nötig hat.“ Der VfB helfe logistisch, mal mit Ausrüstung, mal über die Finanzierung eines Trainingslagers und garantiere nachhaltige Unterstützung. Der partei- und fraktionsübergreifende VfB-Landtagsfanclub besteht aktuell aus rund 65 Mitgliedern und unterstützt den VfB Stuttgart. Er trifft sich mehrmals im Jahr. Prominentestes Mitglied ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann, die jüngsten „Neuzugänge“ sind Kultusministerin Susanne Eisenmann sowie Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (beide CDU).



Von links: Erich Hägele, ehrenamtlicher Geschäftsführer des VfB-Landtagsfanclubs, Oliver Deutscher vom Württembergischen Fußballverband, die Landtagsabgeordneten Paul Nemeth (CDU), Wolfgang Drexler (SPD), Jürgen Walter (Grüne), Claus Paal (CDU), Ulrich Goll (FDP/DVP), Hubert Knödler (Knödler Electronic Solutions, Schorndorf), Dr. Martin Sowa (Organisator Behindertenfußball), Peter Reichert (Fanbeauftragter des VfB).



Hallo lieber Erich,

ich hoffe Du hast die Feier zum VfB-Aufstieg gut überstanden und es geht Dir und Deiner Familie gut.

Im Anhang findest Du die Termine für die Landesauswahl, die wir im Herbst noch durchführen möchten.

Ich möchte mich nochmals bei Dir für Deinen tollen Einsatz für die Auswahl, das Projekt PFIFF und für meine Freistellung vom Schuldienst bedanken.

Pass gut auf Dich auf und bleibe gesund.

Herzliche Grüße

Fritz

„Pfiff“-Trainer Fritz Quien

VfB  **fairplay**

PFIFF



Voraussichtliche Termine der Landesauswahl ID Baden-Württemberg und PFIFF

- 14.09. - 19.09.2020** Fim Adventure Camp Schweiz
- 22.09.2020** Start Training Stützpunkt Stuttgart
- 03.10.2020** Spiel in Reutlingen mit Übernachtung
- 04.10.2020** Spiel in Römerstein
- 23.10. - 25.10.2020** Trainingslager Heilbronn
 - Spiel gegen Stadtauswahl
- 13.11. - 15.11.2020** Trainingslager Stuttgart
 - Spiel gegen VfB Betriebsmannschaft

am 10. Dez. 2019



CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Der Vorsitzende

Herrn Hauptgeschäftsführer
Frank Thumm
Württembergischer Fußballverband e.V.
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Stuttgart, 09.12.2019

Doppelhaushalt 2020/2021 Unterstützung Landesauswahl

Sehr geehrter Herr Thumm,

im Parlament gehen die Beratungen über den Doppelhaushalt 2020/2021 dem Ende entgegen. Wie Sie der Medienberichterstattung entnehmen konnten, hat der Finanzausschuss seine Beratungen bereits abgeschlossen. Nun folgen die Zweite und Dritte Beratung im Landtagsplenum. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen mitzuteilen, dass sich die CDU-Landtagsfraktion auch in diesem Haushalt für die Unterstützung der Fußballlandesausswahl für Sportler mit mentaler Beeinträchtigung stark gemacht hat.

Die Ermöglichung einer umfassenden Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist uns ein zentrales Anliegen. Mit der baden-württembergischen Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Wir haben uns aus diesem Grund dafür eingesetzt, dass im Doppelhaushalt 2020/2021 erneut Mittel für die Unterstützung der Landesauswahl zur Verfügung gestellt werden.

Zwar stehen die abschließenden Beratungen im Landtag wie erwähnt noch bevor. Wir sind gleichwohl davon überzeugt, die notwendige Mehrheit dafür zu erreichen, dass auch in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20.000 EUR zur Verfügung gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL
Fraktionsvorsitzender



Stefan Teufel MdL
Arbeitskreisvorsitzender

Hallo zusammen,

ich wollte Euch als Mitträger-Verbände unsere BW-Landesauswahl informieren, dass wir die finanzielle Förderung seitens des Landes, die bisher über Fraktionsmittel stattfand, für 2020/2021 (Dank politischer Mithilfe der CDU - siehe Anhang) jetzt über einen Titel im Doppelhaushalt abgesichert haben. Betrag: € 20.000 p.a.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Erich Hägele bedanken, der hierzu einen guten Teil beigetragen hat. @ Erich: DANKE!

Viele Grüße

Oliver Deutscher
Abteilungsleiter
Gesellschaftliche Verantwortung

Tel.: +49 711 22764-43

E-Mail: o.deutscher@wuerttfv.de



Württembergischer Fußballverband e.V.
Goethestraße 9 | 70174 Stuttgart
www.wuerttfv.de

Amtsgericht Stuttgart (VR 241)
Präsident: Matthias Schöck
Vizepräsidenten: Dr. Florian Bollacher, Thomas Gundelsweiler, Steffen Jäger
Schatzmeister: Rainer Domberg

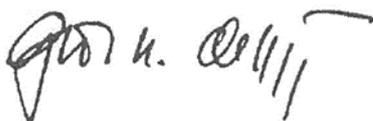
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Landtags Baden-Württemberg,

liebe Freundinnen und Freunde der TSG 1899 Hoffenheim,

es freut mich sehr, dass für die TSG 1899 Hoffenheim ein Landtagsfanclub gegründet wurde. Ich erinnere mich an das Jahr 2001, als der Club in die Regionalliga Süd aufgestiegen ist. In dieser Liga und dann ab 2007 für ein Jahr in der 2. Bundesliga war ich mehrfach im alten Stadion in Hoffenheim bei Heimspielen dabei. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga 2008 und ab Januar 2009 mit der neuen Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim gab es für mich mehrfache Gelegenheiten die TSG 1899 in der 1. Bundesliga zu unterstützen.

In Hoffenheim, Zuzenhausen und Sinsheim ist ein Fußballwunder gelungen. Präsident Peter Hofmann und der großartige Unternehmer Dietmar Hopp haben mit Leidenschaft, Geschick und auch finanzieller Förderung einen Fußballverein entwickelt, der hoffentlich auf Dauer zur 1. Bundesliga gehört. Die TSG 1899 hat eine perfekte Jugendarbeit und wird mit ihrem jungen und mutigen Trainer in der Saison 2016/2017 vorne in der Bundesliga mitspielen. Für Baden-Württemberg ist es wichtig, dass die Metropolregion Rhein-Neckar in jeder Hinsicht stark bleibt: wirtschaftlich, kulturell, technologisch und sportlich. Die TSG 1899 Hoffenheim ist ein wichtiges Glied in einer starken Rhein-Neckar-Region.

Mit herzlichen Grüßen und bis demnächst in der Rhein-Neckar-Arena



Günther H. Oettinger
Mitglied der Europäischen Kommission
mit Zuständigkeit für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Grußwort

Liebe TSG Hoffenheim-Fans,

dass sich der Fußball in Baden-Württemberg nicht nur auf den Sportplätzen im Land, sondern ebenfalls in den Bänken der Landtagsfraktionen ganz besonderer Beliebtheit erfreut, beweist auch der TSG 1899 Hoffenheim-Fanclub für Landtagsabgeordnete. Für diesen habe ich natürlich gerne die Patenschaft übernommen!

Selbstverständlich habe auch ich in der vergangenen, schweren Saison mit der TSG gefiebert und mich sehr gefreut, als die Hoffenheimer Dank eines herausragenden Schlussspurts zuletzt doch noch die Kurve bekamen und den Nichtabstieg besiegeln konnten. Ich bin mir sicher, dass der junge Trainer Julian Nagelsmann seiner Mannschaft in der Sommerpause das nötige Rüstzeug mit auf dem Weg geben wird, damit allen TSG-Fans in der kommenden Saison das große Zittern um ihr „1899“ erspart bleiben wird. Die vielen hoffungsvollen Talente im Kader der Hoffenheimer können uns hierfür jedenfalls richtig Hoffnung machen.

Ich weiß, dass natürlich auch alle Mitglieder des Landtags-Fanclubs der TSG Hoffenheim für eine erfolgreiche nächste Spielzeit fest die Daumen drücken. Denn auch wenn wir politisch nicht immer einer Meinung sind, so eint uns doch die Liebe zum Fußball und unsere Freude an der TSG.

Und ich persönlich hoffe natürlich, dass wir möglichst bald auch wieder ein heiß umkämpftes Derby zwischen der TSG 1899 Hoffenheim und dem VfB Stuttgart in der ersten Bundesliga erleben können!

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Gesunde Ernährung im Fokus

Der VfB unterstützt innerhalb seines VfBfairplay Engagements in den kommenden Jahren das Thema „Gesunde Ernährung“ und damit verbunden zwei Projekte: das Projekt „Gesundes Frühstück“ an der Ostheimschule im Stuttgarter Osten in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Stuttgart sowie die Kindertagesstätte in der Mahatma-Gandhi-Straße auf dem Stuttgarter Burgholzhof. Dieses Projekt läuft in Kooperation mit dem Future 4 Kids e.V. Die Vision ist, dass alle am Projekt beteiligten Kinder und Jugendlichen in den Genuss von gesunden, ausgewogenen und vielfältigen Lebensmitteln kommen. Zudem soll bei ihnen ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und ein gesundes Leben geschaffen werden.

Kinder brauchen eine Zukunft, so lautet der Leitsatz von Future 4 Kids. Sein Hauptaugenmerk richtet der Verein auf die gesunde Ernährung und Entwicklung von Kindern. Dabei kommt dem Projekt „Gesundes Frühstück für bedürftige Stuttgarter Kindertagesstätten“, das es vor allem in sozial weniger gut gestellten Stadtteilen Stuttgarts gibt, eine vorrangige Bedeutung zu. „Ein Frühstück einzunehmen, ist für viele Kinder und deren Familien leider nicht selbstverständlich. Wir haben eine Kindertagesstätte gesucht, die eine tolle Gemeinschaft hat und wo Kinder Wissen über Obst und Gemüse auf kreative Weise erlangen können“, erklärt Stefanie Liebig von Future4Kids. Gemeinsam mit dem VfB fiel deshalb die Entscheidung zu Gunsten der Kindertagesstätte auf dem Burgholzhof. Ein bunter Kindergarten, wo sich jeden Tag Eltern und Kinder aus 23 Nationen begegnen. Insgesamt werden etwa 190 Kinder betreut, davon haben 80 Prozent einen Migrationshintergrund. Für die Kinder sind 49 Mitarbeiter aus 12 Nationen verantwortlich.

Thomas Hitzlsperger, Direktor des Nachwuchsleistungszentrums beim VfB, unterstützt das Projekt auch persönlich finanziell durch das Einlösen seiner „#saisonspende“. Für jeden der gelaufenen 8.000 Kilo-

meter der VfB Profis spendeten er und der Club mit dem Brustring im Rahmen der „#saisonspende“ je einen Euro. Und so war auch der 36-Jährige beim Auftakt in der Kindertagesstätte mit dabei. „Es ist ein bunter Kindergarten. Hier kommen viele Nationen und unterschiedliche Kulturen zusammen. Man merkt, dass alle eine große Freude haben. Bewegung, Bildung und Verpflegung sind wichtig und das ist hier gegeben. Es ist eine tolle Einrichtung. Die Pädagogen kümmern sich super um die Kinder und wir leisten gerne den finanziellen Beitrag, damit es auch in Zukunft so bleibt“, sagte Thomas Hitzlsperger.

Seit Anfang November ist auch die Versorgung in Form eines gesunden Frühstücks an der Ostheimschule gestartet, welches in Zusammenarbeit mit dem VfBfairplay Kooperationspartner Bürgerstiftung Stuttgart läuft. Zweimal wöchentlich wird ein einfaches, aber ausgewogenes Frühstück für 50 Grundschul Kinder ausgegeben. Denn auch an den Schulen gibt es eine große Zahl von Kindern, die ohne Frühstück und Pausenbrot zur Schule kommen. Bei der Vorbereitung und der Ausgabe des Frühstücks werden Ehrenamtliche aus dem Kreis der „Stuttgarter Stifter“ der Bürgerstiftung und Eltern der Schulkinder mithelfen.



Beim Institut für Sportgeschichte in Maulbronn präsentierte der VfB Stuttgart das Buch

„Der VfB Stuttgart und der Nationalsozialismus“ –



ein Werk bei dem die dunkle Vergangenheit aufgearbeitet werden soll. Es ist im Trend, dass sich große Fußballvereine aus der Bundesliga mit dem Thema „Nationalsozialismus“ beschäftigen. Wie war der Verein dort involviert, welche Einflüsse hatte dies auf die Spitze des Vereins, gibt es Zeitzeugen oder Aufschriebe darüber? Warum gab es in der Zeit von 1933-34 so viele Austritte aus dem Verein?

Eine Menge Arbeit, aber wenige Spuren in das dunkle Kapitel. Trotzdem, erklärte VfB-Präsident Wolfgang Dietrich „wir sind ein Traditionsclub, der sich der Vergangenheit stellen muss und einige Mitglieder, in dieser Zeit jüdischer Herkunft oder politischer Überzeugung aus dem Verein ausgeschlossen wurden, werden wieder aufgenommen.“ Dieses Zeichen wollen die Verantwortlichen am 27. Januar 2019 setzen, ein symbolischer Akt am Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.



v.l.: Dr. Florian Gauß, Prof. Michael Krüger, Wolfgang Dietrich, Gregor Hofmann

Gregor Hofmann, der sich im Rahmen seiner Masterarbeit mit dem Thema „VfB und der Nationalsozialismus“ beschäftigte, musste schon tief in die Materie gehen, um überhaupt Materialien zu finden. Das Institut für Sportgeschichte, unter der Leitung vom 1. Vorsitzenden Erich Hägele, unterstützte so gut es ging. Es kam ein 191-seitiges Werk heraus, herausgegeben vom Hofmann-Verlag, erhältlich beim VfB Stuttgart für 24,90 Euro.

Gregor Hofmann zu seinem Buch: „Der VfB Stuttgart und der Nationalsozialismus, man tut sich schwer auf einer Skala von eins bis zehn, ihn dort einzuordnen.“ Trotzdem versucht Hofmann dies, in verständlicher Erzählung „es wird nichts dabei beschönigt“, weit vor dem dunklen Kapitel, bis hin zu den Anfängen („wo kam der VfB Stuttgart überhaupt her, wo sind die Wurzeln“). Herausgekommen ist ein Werk aus der Schriftenreihe des Instituts für Sportgeschichte Baden-Württemberg. Hier reiht sich der Verein ein in die Aufarbeitung bei den Vereinen vom 1.FC Kaiserslautern, FC Bayern München oder auch Schalke 04.

Aber mit der Vorstellung des Buches ist noch lange nicht Schluss. Der VfB und sein hauptamtlicher Archivar Dr. Florian Gauß suchen weiter, wie Präsident Dietrich betonte: „Es wäre schön, wenn wir weitere Informationen oder Quellen erhalten könnten, damit die Geschichte tiefer bearbeitet werden könnte.“ Gerade das neu erschienene Buch (1. Auflage 400 Stück) könnte vielleicht ein Stück weit dabei helfen.

Erich Hägele, 1. Vorsitzender des Institutes für Sportgeschichte: „Ich bin froh darüber, dass der VfB Stuttgart sich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, das Buch zeigt, dass der Traditionsverein auf dem richtigen Weg ist – auch dieses dunkle Thema muss aufgearbeitet werden.“

Erich Hägele überreicht Wolfgang Dietrich ein Weinpräsent, vom Partner des Sportkreises Rems-Murr, den Fellbacher Weingärtner eG.



v.l.: Andreas Felchle, Schatzmeister des IfSG, WLSB-Präsident, Bürgermeister von Maulbronn, somit Hausherr der Veranstaltung, VfB-Präsident Wolfgang Dietrich, 1. Vorsitzender des IfsG Erich Hägele



v.l. Oliver Schraft, Mediendirektor des VfB, Erich Hägele, Miriam Schimmele, Dr. Florian Gauß